



Der Ring von Fontanedo

Robustello - Torri di Fontanedo
Fontanedo - Robustello

Länge	2,2 km	Markierung	Wegzeichen von CAI Colico - „Anello Fontanedo“
Höhenunterschied	148 m	Höchste Erhebung	„Fontanedo“ 599 m
Laufzeit	1h	Empfohlene Jahreszeit	Das ganze Jahr
Schwierigkeitsgrad	Leicht, aber mit einigen Schwierigkeiten	Wasser	Wasser bei der Kirche „St. Elena“

Von Colico aus folgt man der Straße, die nach „Villatico“ hinaufführt. Von dort geht man weiter in die „Via Fontanedo“, bis man in dem Ort „Robustello“ oder „Aqua della Fevra“ ankommt, der auf einer Höhe von 452 m liegt. Dort parkt man das Auto und steigt nach links hinunter, um den Lauf des Wildbaches „Inganna“ zu überqueren. Etwas weiter hält man sich dann rechts und läuft vorn hinüber zu einem Picknickplatz. Der schmale Weg führt alsbald mitten in die Kastanienwälder. Man läßt zwei klar sichtbare und beieinander liegende Abzweigungen links liegen, um rechts entlang alter Mauern eines abgelegenen Landhauses weiterzugehen. Man steigt weiter hinauf Richtung Osten, um sich dann bei einer deutlich erkennbaren Wegbiegung nach Westen zu wenden. Nach hundert Metern kann man den Turm von „Fontanedo“ schon durch die üppige Vegetation erkennen. Bei einer deutlich sichtbaren vertikalen Weg-markierung biegt man nach rechts, um den historischen Ortskern und die Reste der Befestigungsanlagen zu besichtigen. Man geht den gleichen Weg zurück, um dann zur Rechten einen einladenden Weg zu nehmen, der, nachdem man eine Senke überwunden hat, wieder ansteigt. Man geht so weit, bis man die alte Wagensraße nach „Fontanedo“ überquert. An diesem Punkt - es lohnt sich - steigt man wieder etwa zehn Meter hinauf, um die Kirche „St. Elena“ in „Fontanedo“ zu bewundern. Das Kirchlein ist nur am ersten Sonntag nach Maria Himmelfahrt für Publikum geöffnet, und zwar aus Anlaß des kirchlichen Festes „Sagra di S. Elena“. Etwas weiter gelangt man dann an einen kleinen, mit Wohnhäusern bebauten Ortskern, wo noch einmal einige frische Quellen sprudeln. Daher auch der Name des Ortes „Fontanedo“. Um nach „Robustello“ zurückzukehren, steigt man auf der alten schattigen Wagenstraße hinab bis zur Brücke, die den Wildbach „Inganna“ überquert und dann weiter, bis man den Parkplatz und den Picknick-platz von „Robustello“ erreicht.

Tratto dal volume: **Colico e il Monte Legnone “Sentieri e Storia”**
Traduzione: Barbara Hildebrandt

